

# +++ Börsen-Telegramm +++

## Mai 2017



# Markteinschätzung

## Chancen

Macron wird der nächste französische Präsident. Da die deutsche Bundestagswahl im September und die Wahl in UK aus Sicht der allermeisten Investoren keine marktrelevanten Risiken darstellen, könnte sich nach der Frankreichwahl nun bis zur Wahl in Italien, voraussichtlich im Frühjahr 2018, ein Zeitfenster öffnen, in dem sich die Märkte vor allem auf die globale konjunkturelle Erholung (besonders in Europa) konzentrieren können. Bemerkenswert ist der einsetzende Fluss von Investorengeldern zu Lasten der USA in Richtung europäischer und asiatischer Aktien. Beim USD sprechen trotz einer temporären Schwäche weiterhin die wichtigsten Faktoren für eine Stärkung.

Der MSCI World Index markiert in der 18. KW sein All-Zeit-Hoch. Eine baldige Korrektur ist nur eine Frage der Zeit. Auf 12-Monatsbasis sieht es aufgrund des internationalen Gewinnwachstums noch recht gut aus. Jenseits der 12 Monate dürfte die hohe Bewertung (vor allem in den USA) sowie die Aussicht auf eine wirtschaftliche Abschwächung und den Schwenk der Zentralbanken zu einer restriktiveren Geldpolitik die Märkte belasten. Mit dem reduzierten politischen Risiko und vor dem Hintergrund der starken Wirtschaftsdaten aus Europa könnte zeitnah auch der Druck auf die EZB zunehmen, ihre expansive Geldpolitik zu überdenken. Damit sollte sich dann auch der Druck auf europäische Renten wieder erhöhen.

## Risiken

Auf 12-Monatssicht sollten Aktien im Vergleich zu Renten übergewichtet sein. Denn solange das globale Wachstum solide bleibt und die Unternehmensgewinne steigen, bleiben Aktien der Weg des geringsten Widerstandes. Nach Regionen sortiert, sollten innerhalb der Industriestaaten die US-Aktien gegenüber dem Aktienmarkt in Europa, Japan und UK untergewichtet sein. Nachdem die politischen Einflussfaktoren auf den USD schwinden, rückt die Zinsdifferenz zwischen den USA und Europa wieder in den Vordergrund. Hier spricht derzeit sehr viel für einen schnelleren Zinsanstieg in den USA als in Europa und damit für eine Stärkung in Richtung Parität der amerikanischen Währung bis Mitte 2018.

## Trend

Risiko

-- 0 ++

▽ vorher  
▼ aktuell

Quellen: BCA Research 2017 & Recherchen der SLADEK Vermögensberatung GmbH

## DISCLAIMER

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Alle Rechte sind vorbehalten. ©SLADEK Vermögensberatung GmbH